



Koalitionsvertrag

**zwischen CDU und Bündnis 90 / Die Grünen
für den Stadtrat der Stadt Blieskastel**

2014-2019

Präambel

In den vergangenen fünf Jahren hat sich mit dem ersten schwarz-grünen „Experiment“ in Blieskastel eine gute Zusammenarbeit in gegenseitigem Vertrauen entwickelt. Die Bürgerinnen und Bürger haben mit ihrem Wahlverhalten gezeigt, dass sie mit der Arbeit der Koalition mehrheitlich zufrieden sind. Beide Parteien verpflichten sich, auch in der kommenden Legislaturperiode gemeinsam die Entwicklung unserer Stadt voranzubringen. Dabei wird die Nachhaltigkeit als große Klammer alle Entscheidungen mitbestimmen. Das bedeutet, neben ökonomischen und ökologischen auch soziale Aspekte zu berücksichtigen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern möchten Grüne und CDU sich den Herausforderungen der Zukunft stellen. Das bedeutet, auch eventuelle schmerzhaftes Einschnitte, die aufgrund der prekären Haushaltssituation nötig sind, gemeinsam zu tragen und zu kommunizieren. Dabei sind auch die Bereitschaft zum Querdenken und die Suche nach pragmatischen Lösungen erforderlich. Folgende Ziele werden für die Zusammenarbeit von CDU und Grünen für die nächsten fünf Jahre vereinbart:

Demografische Entwicklung

Die Menschen stehen im Mittelpunkt unseres politischen Engagements. Lebendige Dörfer mit ausreichender Infrastruktur und ein starkes Mittelzentrum Blieskastel, das sind unsere Ziele. Wir wollen das Gemeindeentwicklungskonzept, das zurzeit erstellt wird, als Grundlage nutzen, um unsere Infrastrukturentscheidungen zukunftsfähig, bedarfsgerecht und finanzierbar zu gestalten. Bei diesem Prozess wollen wir die Bürgerinnen und Bürger beteiligen und mitnehmen. Konkrete Ziele sind dabei die Sicherung der Nahversorgung in den Stadtteilen, die Unterstützung von Begegnungsmöglichkeiten für alle Generationen, z.B. im Haus des Bürgers / Familienzentrum oder auf barrierefreien Mehrgenerationen“spiel“plätzen. Das Querschnittsthema umfasst insbesondere die nachfolgenden Punkte „Bildung und Familien“, „Senioren und Soziales“ sowie „Jugend“.

Bildung und Familien

Wir werden unsere erfolgreiche Politik weiterführen und verstärkt Kitaplätze im Stadtgebiet ausbauen. Dazu werden wir das mit den Trägern vereinbarte Krippenentwicklungskonzept weiter ausbauen und uns bei Land und Bund für Fördermittel einsetzen. Die Attraktivität des Schulstandortes ist für uns ein hohes Gut. Daher setzen wir uns für ein tragfähiges Konzept mit dem Kreis zum Erhalt der Schulbusbegleiter ein. Dabei wollen wir auch alternative Lösungswege über Freiwilligennetzwerke prüfen. In den kommenden Jahren werden wir weiterhin die Investitionen in den Erhalt und die Sanierung unserer Grundschulgebäude erhöhen. Wir wollen familienfreundliche Angebote besser zugänglich machen, z.B. Spielplätze im Internet oder einen Spielplatzplan für Familien und Touristen. Weiterhin werden wir mit der Stadtverwaltung einen Spielplatzentwicklungsplan erstellen, der den Bedarf an Spielplätzen sowie eine klare Differenzierung mit Schwerpunktspielplätzen schafft.

Senioren und Soziales

Wir werden den Seniorenbeauftragten und den neu geschaffenen Seniorenbeirat in ihrem Bemühen unterstützen, den Bedürfnissen der älter werdenden Bevölkerung im öffentlichen Raum Rechnung zu tragen. Ebenso unterstützen wir die Behindertenbeauftragte bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und setzen uns für die Herstellung von Barrierefreiheit im Einflussbereich der Stadt Blieskastel ein. Wir werden uns dafür einsetzen, mit privaten Investitionen neue Wohnformen für generationenübergreifendes Wohnen oder Wohnen im Alter zu gewinnen. Weiterhin werden wir den Verein Aktive Senioren Bliestal beim Aufbau eines Netzwerk für bürgerschaftliches Engagement und Hilfsdienstleistungen unterstützen, ebenso wie weitere Eigeninitiativen zur Sicherung der Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben.

Jugend

Auch junge Menschen sollen sich in Blieskastel wohlfühlen. Mit der Unterstützung der Installierung einer Kletterwand, aber auch einer Erweiterung des Angebotes des P-Werkes soll Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglicht werden. Junge Menschen brauchen Aufenthaltsorte, müssen aber gleichzeitig (evtl. durch eigene Gestaltung) verantwortlich mit dem öffentlichen Raum umgehen. Dazu gehören auch dezentrale Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in den Dörfern, wie z.B. BMX-Bahnen, Bolzplätze oder Jugendtreffs, die wir mit den Ortsräten unterstützen wollen.

Flüchtlinge

Dieser Thematik wollen wir aktiv aufgreifen und den Menschen, die in ihrem Heimatland und auf der Flucht Schlimmes erlebt haben, willkommen heißen und ihnen helfen, eine neue Existenz aufzubauen. Hierzu zählen für uns neben der Bereitstellung von Wohnraum auch Angebote von Vereinen zu sportlicher oder kultureller Betätigung, um die Integration zu erleichtern.

Natur und Biosphäre

Die einzigartige Bliesgaulandschaft, die offene Hügellandschaft, ihre Wälder haben vor Jahren zur Anerkennung der UNESCO geführt. Wir bekennen uns zu den Zielen des Biosphärenreservates und Blieskastel als Zentrum der Biosphäre. Gemeinsam mit der LAG und dem Verein der Biosphärenfreunde soll die Akzeptanz in der Bevölkerung erhöht, die Entwicklung des Rahmenkonzeptes, zu dem der Bau eines Biosphärenhaus gehört, unterstützt und die Durchführung des Masterplanes 100% Klimaschutz vorangetrieben werden. Mit der Einrichtung eines Waldkindergartens wollen wir schon die Kleinsten an den diesen Naturraum heranführen. Rad- und Wandertourismus in der Biosphäre sowie die Vermarktung regionaler Produkte werden wir weiter ausbauen, ebenso den Città slow Gedanken.

Kultur und Tourismus

Die Weiterentwicklung eines sanften Tourismus mit Wellnessangeboten ist erklärtes Ziel. Nach wie vor ist ein Hotelbau ein wichtiges Anliegen der Koalition. Daneben muss die vorhandene innerörtliche Infrastruktur entsprechend gepflegt werden. Dazu gehört auch der Garten der Orangerie, der mit

entsprechender Beleuchtung und Bepflanzung eine Aufwertung erfahren soll oder die Konzeptionierung eines regionalgeschichtlichen Museums zu den erklärten Zielen von CDU und Grünen. Ein attraktives Kulturangebot als wichtiger Wirtschaftsfaktor kann mit dem derzeitigen baulichen Zustand der Bliesgaufesthalle nicht aufrechterhalten werden. Deshalb sollen konkrete Planungen für einen Neubau in Kombination mit einem Biosphärenhaus als nachhaltige Zukunftsinvestition erfolgen.

Vereine und Feuerwehr

Auch wenn sich die Situation vieler Vereine in den nächsten Jahren verändern wird, das ehrenamtliche Engagement wird sich auch in Zukunft nicht verringern, jedoch vielleicht verlagern. CDU und Grüne werden das ehrenamtliche Engagement weiter unterstützen und den Gedanken dörferübergreifender Kooperationen forcieren. Die Koalition wird den Brandschutzbedarfsplan zügig fortschreiben lassen und die Freiwillige Feuerwehr mit Blick auf ihre zukünftigen Aufgabenschwerpunkte, die personellen Situationen und die finanzielle Ausstattung der Stadt bestmöglich unterstützen.

Wirtschaftsförderung

Wohnortnahe Arbeitsplätze, erfolgreiche Unternehmen und regionale Wertschöpfung sind erklärtes Ziel unserer Wirtschaftsförderungspolitik. Wir werden daher neue Gewerbeflächen schaffen, zunächst im Gewerbegebiet auf Scharlen. Weiterhin sprechen wir uns gegen Gewerbesteuererhöhung aus. Gemeinsam mit dem Stadtmarketingverein werden wir die Stärken der Stadt herausstellen und mit Leben erfüllen. Das Thema Regionalvermarktung wird ein Schwerpunkt sein, ebenso wie aktives Leerstandsmanagement und die weitere Belebung der Marktkultur.

Verkehr und Infrastruktur

Das Thema Verkehr und Infrastruktur hat viele Facetten. Entsprechend vielfältig sind unsere Ansätze im Sinne einer ganzheitlichen Infrastrukturentwicklung. Im Straßenbau werden wir das Blieskasteler Verkehrskonzept mit kleiner Ortsumgehung abschließen und in den Stadtteilen die großflächigen Straßensanierungen fortführen. Gerade in den Sommermonaten kommen viele Fahrradtouristen in die Stadt. Entsprechende Park- und Abstellmöglichkeiten Lademöglichkeiten für E-Bikes und Pedelecs werden wir schaffen. Für Elektrofahrzeuge soll weiterhin eine Tankstelle geschaffen werden. Auch das Alltagsradeln muss attraktiver werden. Dazu müssen das Radwegenetz weiter ausgebaut und potentieller Gefahrenstellen gemeinsam mit dem Land beseitigt werden. Konkret werden wir uns für einen Lückenschluss des Radweges zwischen Niederwürzbach und dem Bliestalfreizeitweg einsetzen. Trotz der angespannten Haushaltslage wird ein Hauptanliegen der Koalition die Erhaltung des Dolmusch als kommunales ÖPNV-Angebot sein. Es sollen weitere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung ergriffen werden, ebenso die Fahrzeiten mit denen der DB und des INGO abgestimmt werden. Weiterhin setzen wir uns für den Ausbau des Breitbandnetzes und schnelles Internet in allen Stadtteilen ein.

Sicherheit

Die Lebensqualität in Blieskastel und seinen Dörfern ist auch von der Sicherheit vor Ort abhängig. Daher wollen wir den Ausbau von Präventionsangeboten durch die Polizei sowie die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Polizeiinspektion unterstützen. An Brennpunkten wollen wir künftig beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung auf konkrete Maßnahmen wie Aussprechen und Aufenthaltsverboten und regelmäßige Kontrollen hinwirken. Bei Bedarf werden wir auch die Polizeiverordnung der Stadt Blieskastel anpassen und verschärfen.

Energie

Energie ist neben Demografie und Haushalt ein wichtiges Querschnittsthema. Wir bekennen uns zum Flächennutzungsplan Wind und dessen Durchsetzung. Ebenso werden wir den Masterplan 100 % Klimaschutz bestmöglich unterstützen. Unsere bisherigen Bemühungen wie z.B. der Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik oder die Berücksichtigung Erneuerbarer Energien bei Bau- und Sanierungsprojekten der Stadt, wollen wir fortführen und weiter intensivieren. In der Stadtverwaltung wollen wir die Sensibilität für dieses Thema durch Fortbildungsmaßnahmen und die Festlegung eines Kümmerers erhöhen. Über die Stadtwerke Bliestal wollen wir die Informationsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger über Energieeffizienz und Energieeinsparmöglichkeiten verstärken.

Haushalt und Verwaltung

Nachhaltige Haushaltspolitik heißt, nicht auf Kosten der kommenden Generationen zu leben. Die Nettoneuverschuldung muss zurückgefahren werden, gleichzeitig muss die Stadt in die Zukunft investieren. Wir werden daher die eingeleitete Haushaltskonsolidierung verstärkt fortsetzen. Besonderen Handlungsbedarf sehen wir im Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit, in einer umfassenden Aufgabenkritik der Stadtverwaltung, in der Anpassung der Infrastruktur mit Blick auf demografische Entwicklung und Gemeindeentwicklungskonzept sowie in einer Optimierung der städtischen Gebäudeverwaltung und – unterhaltung. Im Dialog mit Bürgermeisterin und Stadtverwaltung wollen wir die Dienstleistungsorientierung, Effektivität und Effizienz in der Stadtverwaltung weiter verbessern.

Kommunikation und Bürgerbeteiligung

Wir möchten künftig die Bürgerinnen und Bürger an den Beschlüssen von Orts- und Stadtrat beteiligen, indem das eingeführte Ratsinformationssystem ALRIS für Veröffentlichungen genutzt wird. Die Internetseite der Stadt Blieskastel soll erneuert und die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern über neue Medien verbessert werden. Hierzu wollen wir in der Verwaltung mit der Bürgermeisterin die Funktion eines zuständigen Ansprechpartners für die Kommunikation über Neue Medien schaffen.

Mit diesem Koalitionsvertrag verpflichten sich CDU und Grüne zu einer Fortführung ihrer vertrauensvollen Zusammenarbeit innerhalb der Koalition sowie mit der Bürgermeisterin und der Stadtverwaltung. Die Koalition stimmt grundsätzlich gemeinsam ab. Anträge werden gemeinsam eingereicht oder miteinander abgestimmt. Zur Abstimmung aller gemeinsamen Vorhaben und Aktivitäten wird eine Koalitionsrunde mit der Bürgermeisterin gegründet, die regelmäßig tagt und im Einvernehmen entscheidet.

Für die CDU Stadtverband Blieskastel

Jörg Kohl, Vorsitzender
CDU Stadtverband Blieskastel

Holger Schmitt, Vorsitzender
CDU Fraktion Blieskastel

Georg Wilhelm, stv. Vorsitzender
CDU Stadtverband Blieskastel
1. Beigeordneter der Stadt Blieskastel

Für Bündnis 90 / Die Grünen Blieskastel

Brigitte Adamek-Rinderle, Vorsitzende
2. Beigeordnete der Stadt Blieskastel
B'90/Die Grünen Fraktion Blieskastel

Lukas Paltz, Vorsitzender
B'90/Die Grünen Blieskastel